

Die HES-SO am Paléo: ein mysteriöses Raumschiff zur Feier von 20 Jahren Innovation

Anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft mit dem Paléo Festival bittet die HES-SO das Publikum an Bord der *Enigmatik*: ein mysteriöses, von der Science-Fiction inspiriertes Raumschiff. Dieses immersive Projekt, das von über hundert Studierenden aus vierzehn Hochschulen konzipiert wurde, verbindet interaktive Erlebnisse mit Konzerten von Nachwuchstalenten und spektakulärer Luftakrobatik und schafft so ein Universum, das die Sinne herausfordert und vermeintliche Gewissheiten infrage stellt.

Seit 20 Jahren bietet das Paléo Festival den Studierenden der HES-SO ein Experimentierfeld, das einzigartig ist in der Schweiz: Hier haben sie alljährlich die Möglichkeit, inmitten des grössten Musikfestivals des Landes ein monumentales Kunstwerk zu entwerfen, aufzubauen und zum Leben zu erwecken. Über 2'000 Studierende haben sich bereits auf dieses gemeinsame Abenteuer eingelassen und unter anderem einen schwebenden Wald, einen Vulkan, eine Pflanzenstadt, ein Korallenriff und viele weitere Kreationen entwickelt, die zu eigentlichen Wahrzeichen der Plaine de l'Asse geworden sind.

Eine Begegnung der dritten Art

Für die diesjährige Jubiläumsausgabe haben sich die Studierenden dafür entschieden, sich in die Höhe oder gar noch weiter hinauszuwagen. Mit *Enigmatik* laden sie das Publikum ein, an Bord eines geheimnisvollen Raumschiffs aus einer anderen Welt zu steigen.

Lichtspiele, faszinierende Formen und immersive Atmosphären schaffen ein Universum, in dem sich Orientierungspunkte auflösen und die Neugier ständig herausgefordert wird. Die Animationen hinterfragen unsere Wahrnehmung der Welt: Können wir unseren Sinnen vertrauen? Wie interpretieren wir die Emotionen oder Botschaften, die uns umgeben? Was wäre, wenn das, was wir zu kennen glauben, noch weitere, ungeahnte Dimensionen offenbaren würde?

Abgerundet wird dieses faszinierende Erlebnis durch Luftakrobatik-Darbietungen der Moon Music. An einem Heliumballon schwebend fliegen die Künstlerinnen und Künstler inmitten der Installation live über das Publikum hinweg. Diese verspielte und flexible Inszenierung verwandelt den Raum in ein lebendiges, poetisches und immersives Spektakel, in dem die sich fließend bewegenden Körper der Schwerkraft zu trotzen scheinen.

Ein lebendiger Raum

Wie jedes Jahr beherbergt die Installation in ihrem Herzen die Bühne «Face Nord by HES-SO», die Nachwuchstalenten der Musikhochschulen der HES-SO gewidmet ist. Sechs Bands werden im Laufe der Woche auftreten und das Publikum auf eine musikalische Reise mitnehmen, die von Pop über Cumbia bis hin zu neu interpretierter Barockmusik und elektronischen Klängen reicht.



Eine spielerisch gestaltete und in die Szenografie integrierte Retrospektive ermöglicht es den Besucherinnen und Besuchern zudem, zwanzig Jahre kreativer Arbeit neu zu entdecken und den Weg nachzuverfolgen, den die HES-SO seit ihrer ersten Teilnahme am Paléo Festival gegangen ist.

Ein von Studierenden getragenes Projekt

Die Teilnahme am Projekt der HES-SO für das Paléo-Festival erfolgt ausschliesslich auf freiwilliger Basis. In diesem Jahr haben über hundert Studierende aus vierzehn Hochschulen ihre Kompetenzen in den Fachbereichen Ingenieurwesen, Design, Soziale Arbeit, Gesundheit, Management und Musik gebündelt, um *Enigmatik* zu entwickeln.

Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit ist eine der grossen Stärken des Projekts und steht für die DNA der HES-SO: lernen, gemeinsam zu arbeiten, eigene Ideen mit der Realität konfrontieren und kreative Lösungen für die Herausforderungen von morgen entwickeln.

«Dieses Projekt bietet unseren Studierenden seit zwanzig Jahren die ganz seltene Chance, ihre Ideen unter realen Bedingungen vor Tausenden von Festivalbesucherinnen und -besuchern zu testen. *Enigmatik* baut auf diesem Vertrauen auf und ist das Ergebnis der beeindruckenden Kreativität der jungen Generation», betont Luciana Vaccaro, Rektorin der HES-SO.

Interviews mit den Studierenden oder den betreuenden Fachpersonen, Besichtigungen für Medienschaffende oder Termine für Dreharbeiten können auf Anfrage organisiert werden.

Die vollständige Liste der Studierendenprojekte, das Programm der Bühne «Face Nord by HES-SO» sowie weitere Informationen zum Projekt sind unter <https://www.hes-so.ch/hes-so-a-paleo/edition-2026> verfügbar.

Informationen zum Projekt der HES-SO am Paléo Festival

Nadine Eddé, Verantwortliche des HES-SO-Projekts, 078 889 16 21

Laurent Essig, Projektleiter Szenografie, 079 671 46 84

Allgemeine Kontakte und Informationen

Luciana Vaccaro, Rektorin, 079 592 79 06

Cédric Adrover, Leiter Kommunikation, 079 500 43 43

